



Biosphärenreservat
Rhön



Unser erstes Jahr des RhönKinder-Hauses als Biosphären- Kita

Das RhönKinder-Haus ist jetzt seit zwei Jahren in Betrieb. Wir freuen uns sehr, dass alles so gut angelaufen und der Alltag in unserem schönen Haus schon etwas gewöhnlich geworden ist. Ein großes Anliegen in unserer täglichen Arbeit ist das Kennenlernen, Erkunden und Aufhalten in der Natur. Um dies den Kindern regelmäßig zu ermöglichen, haben wir unseren „Rackeracker“ (Naturspielplatz am Lüttergrund) hergerichtet. Hierzu wurden Bäume ausgeschnitten, Büsche gestutzt, Holzklötze als Sitzmöglichkeit aufgestellt und ein wunderschönes Weidentipi durch das Biosphärenreservat errichtet. Alte Fahrradrampen der Bäckerei Pappert wurden wieder neu beplankt. Das gesponserte Material (Bretter, Nägel) der Biosphäre wurde an einem Vater-Kind- Nachmittag angebracht. Die Väter und Kinder waren mit großem Tatendrang dabei, sodass wir zudem noch ein Baumstamm als Balancier-Möglichkeit erhalten haben sowie eine kleine Erdhöhle.

Das Außengelände der Einrichtung entwickelt sich stetig weiter. Ein Tipi bzw. Weidenhäuschen wurde dank Unterstützung von Eltern gebaut. Zwei große Findlinge dienen als Matschtisch. Baumstämme auf dem Gelände werden zum Sitzen, Balancieren oder Bauen genutzt und es kann prima das Leben darunter (Regenwürmer und Co) beobachtet werden. Optisch fällt die Bienen-Schautafel des *Artenschutz Franken* ins Auge. Dank Nistblock und Hochbeet können die Kinder das Schlüpfen der Larven, das Leben der Wildbienen sowie das Anlegen der neuen Brutzellen beobachten.

Auch der Bereich Ernährung findet Berücksichtigung im Alltag. Wir haben Möhren angebaut, Butter geschüttelt, Löwenzahnhonig hergestellt und mit dem *Biosphärenreservat Rhön* Apfelsaft gepresst. Einkäufe für das gemeinsame Frühstück erledigen wir gerne im Ort und probieren Obst, Gemüse, Kräuter und Blüten aus den Gärten der Kinder. Das Mittagessen wird nun vom *Ausbildungsverbund Rhöner Lebensmittel e.V., Handwerkerhof Hilders* geliefert. Aufgrund der Regionalität und Verwendung sowie Verarbeitung der Lebensmittel hat sich das RhönKinder-Haus für einen Wechsel entschieden.

Unser Alltag bietet uns zahlreiche Möglichkeiten die Natur zu entdecken und zu erfahren. Die Kinder des RhönKinder-Haus dürfen die Jahreszeiten mit all ihren Besonderheiten erleben. Durch angemessene Kleidung können sie mit und im Wasser, Schnee und Matsch spielen. Entdeckungen in der Natur werden aufgegriffen. Hierbei sind schon interessante Mini- Projekte wie der „Regenwurm Klaus“, „Heuernte“ oder die „Igelburg für den Winter“ entstanden.

Am Frühjahrsputz der Gemeinde beteiligt sich die Einrichtung ebenfalls. Ausgestattet mit Müllbeuteln und Handschuhen wird unser Weg zum „Rackeracker“ von Unrat befreit. Das RhönKinder-Haus möchte Ressourcen schützen. Hierzu trägt die Kita-App einen maßgeblichen Anteil bei. Alleine die Weitergabe von Corona Informationen via App an die Eltern, ersparte uns ca. 2500 Blatt Papier, dementsprechend Druckerpatronen sowie die wertvolle Ressource Zeit. Alle relevanten Informationen werden über die App kommuniziert. Eltern bestätigen den Erhalt der Nachrichten und können bei Bedarf antworten. Im Alltag werden keine Zettel mehr gedruckt um Eltern zu informieren. Bei Festen und Veranstaltungen bringen die Eltern ihr Geschirr mit, Lebensmittel werden regional bezogen und die Dekoration wird überwiegend aus nachhaltigen Materialien hergestellt.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr mit all seinen geplanten, spontanen und überraschenden Erlebnissen. Ein großes Dankeschön möchten wir dem Biosphärenreservat und der Gemeinde Poppenhausen für die tatkräftige Unterstützung aussprechen! Der größte Dank gilt jedoch den Eltern. Danke für Euer Vertrauen in unsere Arbeit, die gute Zusammenarbeit und das Verständnis für versandete, vermatschte Kleidung!